

Deutschland-Chemnitz: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

OJ S 163/2023 25/08/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

Postanschrift: Am Rathaus 2

Ort: Chemnitz

NUTS-Code: DED4 Chemnitz

Postleitzahl: 09111

Land: Deutschland

E-Mail: [spnv-vergabe@vms.de](mailto:spnv-vergabe@vms.de)

Telefon: +49 371400080

Fax: +49 3714000899

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.vms.de/>

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Zweckverband

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Verkehr

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

SPNV-Leistungen Dieselnetz Erzgebirge (DNE)

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60210000 Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

SPNV-Leistungen Dieselnetz Erzgebirge (DNE)

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

### II.2. Beschreibung

### II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED Sachsen

### II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

1. Gegenstand der Vergabe ist die Erbringung von fahrplanmäßigen Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Gebiet des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) im Dieselnetz Erzgebirge (DNE) auf den Linien
  - Chemnitz – Annaberg-Buchholz – Cranzahl (KBS 517), heutige Bezeichnung „RB 80“
  - Chemnitz – Olbernhau (KBS 519), heutige Bezeichnung „RB 81“
  - Zwickau – Aue – Johanngeorgenstadt (KBS 535), heutige Bezeichnung „RB 95“mit einem Leistungsumfang von insgesamt ca. 1,9 Mio. Zugkilometern pro Fahrplanjahr.
2. Die Betriebsaufnahme ist für den Sommerfahrplanwechsel im Juni 2024 vorgesehen.
3. Die Vertragslaufzeit endet zum Fahrplanwechsel im Dezember 2032.

### II.2.5. Zuschlagskriterien

#### II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

#### II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14. Zusätzliche Angaben

## Abschnitt IV: Verfahren

---

### IV.1. Beschreibung

#### IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Die Leistungen werden gemäß § 131 Abs. 1 Satz 2 GWB i.V.m. § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) VgV im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, weil der Auftrag aus technischen Gründen nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht werden kann. Die Leistungen sollen an die DB RegioNetz

Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn (EGB) vergeben werden. Aufgrund der Fahrzeugsituation sowie der verbleibenden Zeit bis zur Betriebsaufnahme kommt nur die EGB für die Erbringung der Verkehrsleistungen im DNE in Frage, da

a) nur die EGB über eine ausreichende Anzahl an Fahrzeugen verfügt, die die in der Vorinformation vom 28.06.2023 ([2023/S 122-385336](#)) definierten Mindestanforderungen erfüllen und

b) kein anderes Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) innerhalb der in der Vorinformation vom 28.06.2023 ([2023/S 122-385336](#)) bekannt gegebenen Frist seine Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit dem ZVMS angezeigt hat.

Zu den Einzelheiten wird auf die Vorinformation vom 28.06.2023 ([2023/S 122-385336](#)) verwiesen.

Eine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung im Sinne des § 14 Abs. 6 VgV ist nach sorgfältiger Prüfung nicht gegeben.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:

- nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 122-385336](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

22/08/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: DB RegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn (EGB)

Postanschrift: Europa-Allee 70-76

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1. Die Angaben zum Auftragswert/Gesamtwert in Abschnitt II.1.7) bzw. in Abschnitt V.2.4) entsprechen nicht dem tatsächlichen Wert. Die Angaben erfolgen nur, weil das elektronische Bekanntmachungsformular zwingend eine Angabe erfordert. Es ist ein fiktiver Wert von 1,00 EUR angegeben. Der tatsächliche Wert wird aus Gründen des Schutzes von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nicht bekannt gegeben. Zudem würde eine Veröffentlichung des tatsächlichen Werts dem öffentlichen Interesse zuwiderlaufen und den lautereren Wettbewerb zwischen Unternehmen bei zukünftigen Vergabeverfahren beeinträchtigen, da aus den Angaben Rückschlüsse auf Angebotsinhalte von Wettbewerbsteilnehmern möglich sein könnten.

2. Die Angabe zum Tag der Zuschlagsentscheidung in Abschnitt V.2.1) entspricht dem Tag der Absendung dieser Bekanntmachung. Diese Angabe erfolgt, weil das elektronische Bekanntmachungsformular in diesem Abschnitt zwingend eine Datumsangabe entsprechend dem aktuellen Datum oder vor dem aktuellen Datum liegend erfordert. Die Zuschlagserteilung wird jedoch nicht vor Ablauf von 2 Monaten nach Veröffentlichung der Vorinformation vom

28.06.2023 ([2023/S 122-385336](#)), d.h. frühestens ab dem 29.08.2023, und nicht vor Ablauf der 10-Kalendertage-Frist nach § 135 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB erfolgen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Einlegung von Rechtsbehelfen ist in §§ 155 ff. GWB geregelt. Zu den

Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird auf §§ 160 ff. GWB hingewiesen. Insbesondere gelten die in § 160 Abs. 3 GWB sowie § 135 Abs. 2 GWB geregelten Fristen. Ein Nachprüfungsantrag ist beispielsweise gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die 10-Kalendertage-Frist in § 135 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB hingewiesen.

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

22/08/2023